

Eichendorff, Joseph von: An meinen Bruder (1822)

1 Was Großes sich begeben,
2 Der Kön'ge Herrlichkeit,
3 Du sahst's mit freud'gem Beben,
4 Dir war's vergönnt, zu leben
5 In dieser Wunderzeit.

6 Und über diese Wogen
7 Kam hoch ein himmlisch Bild
8 Durchs stille Blau gezogen,
9 Traf mit dem Zauberbogen
10 Dein Herz so fest und mild.

11 O wunderbares Grauen,
12 Zur selben Stund den Herrn
13 Im Wetterleuchten schauen,
14 Und über den stummen Gauen
15 Schuldloser Liebe Stern!

16 Und hat nun ausgerungen
17 Mein Deutschland siegeswund:
18 Was damals Lieb gesungen,
19 Was Schwerter dir geklungen,
20 Klingt fort im Herzensgrund.

21 Laß bilden die Gewalten!
22 Was davon himmlisch war,
23 Kann nimmermehr veralten,
24 Wird in der Brust gestalten

- 25 Sich manches stille Jahr.
- 26 Die Fesseln müssen springen,
27 Ja, endlich macht sich's frei,
28 Und Großes wird gelingen
29 Durch Taten oder Singen,
30 Vor Gott ist's einerlei.

(Lyrikkompass: An meinen Bruder. Abgerufen am 06.05.2025 von
<https://www.lyrikkompass.de/poems/59265>)